



129/2009

Kiel, 23. September 2009

## **Großer Medienandrang: Wahlabend im Landeshaus nicht öffentlich**

*Kiel (SHL) - Im Landeshaus an der Kieler Förde herrscht wenige Tage vor der Landtagswahl reger Betrieb. Kabel werden verlegt, Mobiliar wird umgeräumt, an allen Ecken wird gehämmert und geschraubt.*

Der Grund: Öffentlich-rechtliche und private Fernseh- und Hörfunksender, Zeitungen und Agenturen aus Deutschland und dem europäischen Ausland bereiten sich darauf vor, live aus dem Landeshaus zu berichten, wenn um 18:00 Uhr die Wahllokale schließen. Da wird es sogar im eigentlich geräumigen Haus an der Förde sehr eng.

Die Zahl der akkreditierten Medienvertreter steigt stündlich – mehrere hundert stehen schon auf der Liste der Landtagsverwaltung. Hinzu kommen das Team der Landeswahlleiterin, Abgeordnete, Mitarbeiter und Gäste der Fraktionen sowie der Landesregierung. Insgesamt werden sich am Wahlabend rund 1.500 Menschen im Landeshaus tummeln. Vor diesem Hintergrund ist ein spontaner Besuch im Landtag an diesem Abend nicht möglich: Der Wahlabend ist nicht öffentlich. „Das Haus ist am Wahltag komplett ausgelastet, und auch aus Sicherheitsgründen können wir leider keine weiteren Besucher aufnehmen“, betont Landtagsprecherin Annette Wiese-Krukowska.